

Hyundai & Touareg

Beitrag von „jow“ vom 5. Juli 2006 um 10:49

Hi,

ich habe neulich mal im Santa Fe dringesessen:

Mein Fazit: Billig und hässlich. 😊

Armaturenbrett fühlt sich nicht toll an, Schalter sind aus Hartplastik, Instrumente halt japanisch und das schönste: Radio steht etwa 0.5 cm raus weil es ein standard Radio aus dem Zubehör ist (OK, die Sparbrötchen unter Euch die das T.-Navigationssystem zu teuer und zu unfunktional finden wird das sicher nicht stören.....mich stört sowas gewaltig weil ich im gegensatz zum äusseren Design da _immer_ drauf schau'n darf wenn ich drin sitze :).

Mir gefiehl't der Wagen von innen also gar nicht.

Was die Fahrerei angeht wird er einem sicher auch von A nach B bringen... aber das tut ein anderes Auto auch (obwohl der Dieselmotor wohl keine Leistung hat (150 PS bei 2 tonnen... der geht sicher wie die Hölle).

Hier in der BBC kommt immer die Sendung 'Top Gear'. Die solltet ihr Euch mal auf BBC World (sollte in D. über Kabel zu bekommen sein) anschauen. Meiner Meinung nach die beste Automobilsendung im Fernsehen überhaupt.

Die haben neulich eine ganze Menge Koreaner im Vergleich zu Europäern getestet (War ein lustiger Vergleich)

Fazit: Lohnkosten in Korea ähnlich hoch wie in Europa, Materialkosten wohl gleich, woher kommt also der Preisvorteil?

Klar die bauen billiger... und zwar überall. Das merkt man dann halt doch im Detail.

Ich habe ja die Theorie das es nur soviele unzufriedene Fahrer deutscher Premiumprodukte gibt weil man denkt das man für den Preis einfach das Beste bekommen muss..... frage mal Fahrer von Aston Martins oder Ferraris... Die loben Ihren Wagen auch nur weil er eben 'Charakter' hat. Führt dann dazu dass man die gebraucht immer nur mit max 30t KM kaufen kann weil die Dinger nie benutzt werden.

Ach ja: Mein T. hat bisher auch kein Problem, nix, gar nix, überhaupt nix... ausser die blöde Chromleiste am Kofferraum mag Hundekrallen nicht und ist schon verkratzt. Ob das die Koreaner besser hinbekommen? 😊

Gruss von der Insel,

jow